

Programm "SteuerSparErklärung Lehrer" - Ein paar (oder ein paar mehr) Fragen...

Beitrag von „Ex-Kollege“ vom 10. April 2014 17:26

Noch mal der Rat: nimm das alles nicht zu ernst. Wenn du die Steuern für 2010 bis 2013 gleichzeitig einreichst, kann der Steuerbeamte sie sich doch selber sortieren. Wenn etwas verjährt ist, dann haste halt Pech gehabt, aber Nachteile ergeben sich für dich dabei nicht.

Bei der Steuerbehörde gilt: Zeit ist Geld. Also prüfen die so gut wie nix nach, was im plausiblen Rahmen eines Lehrers liegt. Keine halben Fahrkilometer, keine Krankheitstage, keine Bücherrechnungen ...

Das ist billiger, als stundenlange Arbeitszeit zu verschwenden, um ein paar Cent Werbungskosten zu kürzen.

Zu ELSTER haben wir hier ja von Anfang an geadelt. Das ist wirklich das Beste, weil es vom Amt selber kommt. Und es ist das Einfachste. Und jedes Jahr wird es einfacher, weil man die meisten Daten übernehmen kann.

Für deinen Freund lohnen sich die rückwirkenden Erklärungen nur, wenn er steuerpflichtig gearbeitet hat. Ansonsten siehe oben.